



Einwohnergemeinde Biglen

Gemeindeverwaltung
Hohle 19
3507 Biglen

Sitzung des Gemeinderates vom 26. März 2019

Protokollauszug

Akten Nr. 960.002

Geschäft Nr. 31

Zinsen – Kreditkontrolle – Schulliegenschaften – Oberstufenzentrum – Projekt «Altes Sekundar- und Realschulhaus – Gesamtanierung» – Bau- und Kreditabrechnung

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 11. Mai 2016 für das Projekt «Altes Sekundar- und Realschulhaus – Gesamtanierung» einen Projektierungskredit von Fr. 50'000.— erteilt.

Der Auftrag für die Erstellung des Vorprojektes wurde dem Architekturbüro gwerk GmbH, Wikartswil 634, 3512 Walkringen, am 17. Mai 2016 vergeben. Das Architekturbüro hat das Vorprojekt ausgearbeitet. Grundlage dazu bildete insbesondere auch die Bauzustandsanalyse vom 30. Oktober 2008.

Der Gemeinderat hat das ausgearbeitete Sanierungsprojekt für das alte Sekundar- und Realschulhaus am 9. November 2016 genehmigt. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Stimmberechtigten die Kreditvorlage für das Projekt «Altes Sekundar- und Realschulhaus – Gesamtanierung» an der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017 zum Entscheid vorzulegen.

Krediterteilung

Die Stimmberechtigten haben am 12. Februar 2017 den Verpflichtungskredit von Fr. 1'645'000.— für das Projekt «Altes Sekundar- und Realschulhaus – Gesamtanierung» erteilt.

Submissionsverfahren

(BKP 291 – Architekt)

Die Vergabe des Auftrages an ein Architekturbüro unterstand dem öffentlichen Beschaffungsrecht (Einladungsverfahren).

Das Architekturbüro ANS Architekten und Planer SIA AG, Worb (Rolf Nöthiger), wurde deshalb mit der Durchführung der Submission beauftragt.

Der Gemeinderat hat am 14. Juni 2017 festgelegt, welche Architekturbüros zur Einreichung einer Offerte eingeladen werden. Gleichzeitig wurde für die Vergabe der Architekturleistungen beim Projekt «Altes Sekundar- und Realschulhaus – Gesamtanierung» ein Beurteilungsgremium gewählt. Das Beurteilungsgremium wurde dabei ermächtigt, den Auftrag für die Architekturleistungen zu vergeben.

Das Beurteilungsgremium hat den Auftrag für die Architekturleistungen am 26. Juli 2017 an die Firma H+R Architekten AG, Sonneggweg 11, 3110 Münsingen, vergeben.

Projekt

Das Architekturbüro hat das Bau- und Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Das Baugesuch konnte am 6. November 2017 eingereicht werden.

Das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, hat die Baubewilligung am 15. Februar 2018 erteilt.

Projektausführung

Das Projekt wurde in der Zeit von Februar 2018 bis August 2018 ausgeführt. Die Schule konnte die neuen Räumlichkeiten am 13. August 2018 (Schulbeginn des Schuljahres 2018/2019) bereits wieder beziehen.

Kosten

Die Gesamtanierung des alten Sekundar- und Realschulhauses hat Kosten von Fr. 1'548'149.40 verursacht.

Bau- und Kreditabrechnung

Die Gemeindeverordnung des Kantons Bern vom 16. Dezember 1998 schreibt in Artikel 109 vor, dass über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abgerechnet werden muss.

Diese Abrechnung muss demjenigen Organ zur Kenntnis gebracht werden, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Die Bau- und Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

– Verpflichtungskredit	Fr. 1'645'000.—
– Kosten	Fr. 1'548'149.40
Kreditunterschreitung	Fr. 96'850.60

Die erfreuliche Kreditunterschreitung ist insbesondere auf folgende Hauptgründe zurückzuführen:

- Hohe Kostendisziplin der Bauherrschaft und des Architekturbüros
- Konsequente Kostenbewirtschaftung und Ausmasskontrolle
- Auswahl von kostengünstigen Lösungen (Kosten-Nutzen-Verhältnis)
- Korrekte Offerten und Abrechnungen der Unternehmungen
- Geringe Beanspruchung von Rückstellungen und Reserven

Es wird darauf hingewiesen, dass dabei insbesondere folgende Arbeiten, welche zu Mehrkosten geführt haben, im Kostenvoranschlag noch gar nicht enthalten waren:

- Mehrkosten bei den Fenstern im Betrag von Fr. 43'965.— (Auflagen der Denkmalpflege)
- Erdbebensicherheit
- Verstärkung des Bodens im Dachgeschoss
- Neue Schliessanlage

Subventionen

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Amt für Kultur, Denkmalpflege, Schwarztorstrasse 31, 3001 Bern, hat an die Restaurierung der historischen Sekundarschule einen Beitrag von rund Fr. 83'600.— in Aussicht gestellt (Verfügung vom 19. Dezember 2018).

Die definitive Festsetzung und Auszahlung des in Aussicht gestellten Beitrages kann in jedem Fall erst erfolgen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Baumassnahmen haben unter Beizug der Kantonalen Denkmalpflege zu erfolgen.
- Die abgeschlossenen Arbeiten sind durch die Kantonale Denkmalpflege abzunehmen.

- Der Kantonalen Denkmalpflege sind die detaillierten Abrechnungen vorzulegen.
- Das Objekt ist vertraglich geschützt und – unter Anmerkung im Grundbuch – ins Verzeichnis der unter Schutz gestellten Denkmäler aufgenommen.

Antrag

Departementsvorsteherin Marlis Heiniger, Pfarrhausweg 5, beantragt dem Gemeinderat, die Bau- und Kreditabrechnung für das Projekt «Altes Sekundar- und Realschulhaus – Gesamt-sanierung» mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 96'850.60 zu genehmigen.

Unterlagen

Es wird insbesondere auf folgende Unterlagen verwiesen:

- Geschäftsvorbereitung
- Kreditkontrolle der Finanzverwaltung (Konto Nr. 2170.5040.01)
- E-Mail-Verkehr vom 14. / 25. Februar 2019
- Erziehungsdirektion des Kantons Bern – Verfügung vom 19. Dezember 2018

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst wie folgt:

- a) Die Bau- und Kreditabrechnung für das Projekt «Altes Sekundar- und Realschulhaus – Gesamt-sanierung» wird mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 96'850.60 genehmigt.
- b) Die Bau- und Kreditabrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2019 zur Kenntnis gebracht.
- c) Zu eröffnen an (mit Protokollauszug):
 - Finanzverwaltung, 3507 Biglen
 - Gemeindeverwaltung, 3507 Biglen
 - Marlis Heiniger, Pfarrhausweg 5, 3507 Biglen (per Mail)
 - Projektakten

3507 Biglen, 2. April 2019

GEMEINDERAT BIGLEN

Peter Habegger
Gemeindepräsident

Ferdinand Zürcher
Gemeindeschreiber